

Transport / LKW in der VA Branche

Inhaltsverzeichnis

- [1 Welche Führerscheine gibt es](#)
 - [1.1 Hinweise](#)
- [2 LKW gegenüber Sprinter etc.](#)
- [3 Grundqualifikation / gewerblicher Güterverkehr / Werkverkehr](#)
- [4 Fahrerkarte und Unternehmenskarte](#)
- [5 Maut](#)
- [6 Sonntagsfahrverbot und Ferienfahrverbot](#)
- [7 Anmietung von Fahrzeugen](#)

Hier möchte ich alle Informationen zum Thema Transport mit LKW in der VA Branche sammeln. Ausgenommen sind hier Transporte mit Fahrzeugen mit einer zGM von bis zu 3,5t. Ich hoffe auf eure Mitarbeit, da ich gewiss kein Profi bin.

1 Welche Führerscheine gibt es

Klasse	zGM KFZ	zGM Anhänger	zGM Gespann	Voraussetzung
B	3,5t	- 0,75t (wenn Gespann > 3,5t) - über 0,75t (wenn Gespann ≤ 3,5t) - über 0,75t (mit Kennziffer B96, wenn Gespann ≤ 4,25t)	3,5t / 4,25t	- Mindestalter 18 Jahre
BE	3,5t	3,5t	7t	- Mindestalter 18 Jahre - Führerschein B
C1	7,5t	0,75t	8,25t	- Mindestalter 18 Jahre - Führerschein B - Ärztliche Untersuchung - Augenärztliche Untersuchung
C1E	7,5t	∞	12t	- Mindestalter 18 Jahre - Mindestalter 21 Jahre bei gewerblicher Nutzung - Führerschein C1 - Ärztliche Untersuchung - Augenärztliche Untersuchung
C	∞	∞	40t	- Mindestalter 21 Jahre - Führerschein B
			(44t im kombinierten Verkehr)	- Ärztliche Untersuchung - Augenärztliche Untersuchung
CE	∞	zGM Fahrzeug * 1,5	40t	- Mindestalter 21 Jahre - Führerschein C
			(44t im kombinierten Verkehr)	- Ärztliche Untersuchung - Augenärztliche Untersuchung - Erste Hilfe Kurs

1.1 Hinweise

- Das Mindestalter der Klassen C1E (gewerbliche Nutzung)/C/CE ist 18 Jahre, wenn es Teil einer Ausbildung ist (Berufskraftfahrer)

- Wer den Führerschein der Klasse 3 erworben hat, darf Fahrzeuge mit einer zGM von 7,5t und Anhänger (7,5t * 1,5 = 11,25 t) fahren. Daraus ergibt sich eine zGM des Gespanns von 7,5t+11,25t =18,75 t. Anders gesagt entspricht der Führerschein Klasse 3 der heutigen Klasse CE

2 LKW gegenüber Sprinter etc.

- außerhalb geschlossener Ortschaften gilt ein Tempolimit von 60km/h
- auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen gilt ein Tempolimit von 80 km/h
- Hauptuntersuchung von KFZ und Anhänger über 3,5t alle 12 Monate
- Zusätzliche Sicherheitsprüfung für KFZ >3,5t und Anhänger >10t 6 Monate nach der HU

3 Grundqualifikation / gewerblicher Güterverkehr / Werkverkehr

Die Grundqualifikation berechtigt einen Fahrer am gewerblichen Güterverkehr teilzunehmen. Diese ist unter folgenden Voraussetzungen nötig:

- Fahrzeuge haben eine zGM von mehr als 3,5t
- es handelt sich um geschäftsmäßige/entgeltliche Beförderung von Waren
- Der Transport erfolgt für Dritte gegen Entgelt (und eben nicht für eigene Zwecke, "Werkverkehr")

Der Werkverkehr wird nach [§ 1 Abs \(2\) GüKG](#) folgendermaßen beschrieben:

1. Die beförderten Güter müssen Eigentum des Unternehmens oder von ihm verkauft, gekauft, vermietet, gemietet, hergestellt, erzeugt, gewonnen, bearbeitet oder instand gesetzt worden sein.
2. Die Beförderung muß der Anlieferung der Güter zum Unternehmen, ihrem Versand vom Unternehmen, ihrer Verbringung innerhalb oder - zum Eigengebrauch - außerhalb des Unternehmens dienen.
3. Die für die Beförderung verwendeten Kraftfahrzeuge müssen vom eigenen Personal des Unternehmens geführt werden oder von Personal, das dem Unternehmen im Rahmen einer vertraglichen Verpflichtung zur Verfügung gestellt worden ist.
4. Die Beförderung darf nur eine Hilfstätigkeit im Rahmen der gesamten Tätigkeit des Unternehmens darstellen.

Demnach handelt es sich beim Transport des eigenen Materials zu/von einer VA um Werkverkehr und gilt nicht als gewerbliche Güterverkehr. Ein Erwerb der Grundqualifikation in unserer Branche typischerweise ist somit typischerweise nicht erforderlich, wenn die Mitarbeiter, die das Fahrzeug führen, auch am Auf- und Abbau bzw. mit der Betreuung der Veranstaltung zu tun haben.

Weitere Informationen zur (beschleunigten) Grundqualifikation, würde ich auf einer eigenen Unterseite ergänzen.

Fehlende Informationen in diesem Absatz: Es geht hier um ein Spektrum von privaten Fahrten über Werkverkehr bis hin zum gewerblichen Güterverkehr gegen Entgelt für Dritte. Es wäre genauer zu beleuchten, wann welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Also Ein-Mann-Betrieb, eigene Mitarbeiter, fahrende Freelancer (sind diese "im Rahmen einer vertraglichen Verpflichtung zur Verfügung"?), Lieferung von eigenen Waren als Dry Hire. Letzteres ist vermutlich kein Werksverkehr mehr (mit einer gewissen Unsicherheit), aber man wird dadurch sicherlich nicht zur Spedition. Also Grundqualifikation ja, Güterkraftverkehrserlaubnis nein?

4 Fahrerkarte und Unternehmenskarte

Beim gewerblichen Transport müssen Fahrer eine sogenannte Fahrerkarte stecken. Auf dieser werden mit einem Fahrtenschreiber (Tachograph) diverse Daten, insbesondere aber die Lenk und Ruhezeiten erfasst. Eine Missachtung wird sehr hart sanktioniert und sollte daher unbedingt vermieden werden. Die Fahrerkarte muss beantragt werden, kostet ca. 30-80€ und ist zentral registriert, um mehrere Karten, die von einem

Fahrer verwendet werden, auszuschließen. Weiterhin werden auch Geschwindigkeiten erfasst, sodass bei einer Kontrolle auch Geschwindigkeitsverstöße in der Vergangenheit geahndet werden können.

Die Unternehmernkarte dient dazu, den Fahrer dem eigenen Unternehmen zuzuordnen. Das ist bei eigenen Fahrzeugen erforderlich, kann aber auch bei Mietwagen nötig sein. Die Unternehmernkarte ist nicht auf eine natürliche Person, sondern, wie der Name schon sagt, auf ein Unternehmen ausgestellt. Im Ein-Mann-Betrieb muss man also sowohl die Unternehmens- als auch die Fahrernkarte selbst beantragen. Auch der Unternehmer unterliegt gewissen Pflichten, unter anderem dem Auslesen der Fahrdaten der Angestellten in gewissen Fristen sowie der Archivierung der Daten.

Wer hier genauere Informationen hat, bitte ergänzen. Zum Beispiel benötigte Hard- und Software, Ausdrucke als Alternative usw.

[256px-Unternehmernkarte_VS.jpg?20130228123453](#)

[Unternehmernkarte VS](#)

Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Public domain, via Wikimedia Commons

[256px-Fahrernkarte_VS.jpg?20130228122541](#)

[Fahrernkarte VS](#)

Deutsch: Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

English: Federal Republic of Germany, Federal Ministry of Transport, Building and Urban Development, Public domain, via Wikimedia Commons

5 Maut

Seit dem 01. Juli 2024 eine Mautpflicht für Fahrzeuge über 3,5t (hier zählt nur das Zugfahrzeug, ein Sprinter mit Anhänger ist nicht Mautpflichtig). Zwar gibt es hier für [gewisse Gewerke Ausnahmen](#), die VA Branche ist bisher aber noch nicht als Ausnahme erfasst.

6 Sonntagsfahrverbot und Ferienfahrverbot

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen gilt in Deutschland von 0:00 bis 22:00 Uhr ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5t. Dies gilt sowohl für entgeltliche Fahrten (des gewerblichen Güterverkehrs) als auch geschäftsmäßige Fahrten (Werkverkehr). Siehe [§ 30 StVO Absatz \(3\)](#).

Weiterhin gilt vom 01. Juli bis 31. August eines jeden Jahres das sogenannte Ferienfahrverbot an Samstagen in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr. Dieses verbietet die Befahrung bestimmter Autobahnabschnitte, zu entnehmen der [Fernreiseverordnung \(FerReiseV\)](#).

Für beide Fahrverbote lassen sich Ausnahmegenehmigungen beantragen. Da es hierauf keinen gesetzlichen Anspruch gibt, sollte man die Anfrage möglichst höflich

7 Anmietung von Fahrzeugen

Anbieter Region 7,5t Koffer

12,5t Koffer

Sattelzug Gliederzug

Starcar	DE	ja	ja	nein	nein
		ab 25 Jahre, 5 Jahre Fahrpraxis		ab 25 Jahre, 5 Jahre Fahrpraxis	
Sixt	DE	ja	ja	?	?
Lex	Berlin	ja	ja	ja	ja

Bitte weitere relevante Anbieter ergänzen, wenn bekannt